

PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, den 18. März 2021

Der Eurodistrict SaarMoselle richtet für die Bewohner der Grenzregion SaarMoselle eine Kontaktstelle zum Thema Gesundheit ein

Das Projekt „**GeKo SaarMoselle: Strukturierung der Kooperation im Gesundheitsbereich auf dem Gebiet SaarMoselle**“, gefördert im EU-Programm Interreg V A Großregion und in Trägerschaft des Eurodistrict SaarMoselle, zielt auf die Strukturierung und den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsakteuren auf beiden Seiten der Grenze ab.

Damit die Ergebnisse der Gesundheitskooperation den Bürgerinnen und Bürgern im grenzüberschreitenden Ballungsraums SaarMoselle in vollem Umfang zugutekommen, richtet der Eurodistrict SaarMoselle eine Kontaktstelle Gesundheit ein. Diese soll die Bewohner und ihre Angehörigen **über Verfahren der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung informieren** und es ihnen **ermöglichen, Verbesserungsvorschläge zu machen**.

Die beim Eurodistrict angesiedelte Anlaufstelle sieht vorerst keinen physischen Besucherempfang vor. Anfragen sollten per E-Mail oder Telefon an folgende Adresse und Telefonnummer gerichtet werden:

- E-Mail: info-geko@saarmoselle.org
- Telefon: +49 (0)681/506-8018 (Montag 14.00-17.00 Uhr und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr)

Hintergrundinformation:

Das Projekt GeKo SaarMoselle wird vom Eurodistrict SaarMoselle, der französischen Krankenkasse MGEN, den SHG-Kliniken Völklingen, dem saarländischen Gesundheitsministerium, der Agentur für Gesundheit der Region Grand Est sowie der EU über das Programm INTERREG VA Großregion finanziert.

Der Eurodistrict SaarMoselle ist ein zusammenhängender deutsch-französischer grenzüberschreitender Siedlungs- und Kulturraum mit historisch gewachsenen Beziehungen, der durch sehr enge Verflechtungen und eine tagtägliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen gekennzeichnet ist. Eine Besonderheit in diesem Ballungsraum mit ca. 500.000 Einwohnern ist die hohe Zahl an Grenzpendlern.

www.saarmoselle.org
info@saarmoselle.org